

1.3 Drogen

Allgemeines

Als Drogen (Suchtmittel) werden Stoffe bezeichnet, die

„eine direkte Wirkung auf das zentrale Nervensystem besitzen und bei Zuführung einen als mangelhaft empfundenen Zustand mindern, zum Verschwinden bringen oder die einen subjektiv als angenehm empfundenen Zustand herbeiführen“. (WHO)

Wiederholter Drogenkonsum führt zunächst zur Entwicklung einer

- **Toleranz** (um gleiche Wirkung zu erzielen, muss mehr eingenommen werden) und schließlich zur
- **Abhängigkeit**.

Man unterscheidet:

- **physische (körperliche) Abhängigkeit:**
nach Absetzen treten (teils schwere) Entzugsserscheinungen auf
- **psychische Abhängigkeit:**
es entsteht ein starkes Verlangen (manchmal unbezwingbar) zur weiteren Drogeneinnahme

Beispiel: Opiate (Morphin, Heroin)